


AUSBILDUNG · SITZMÖBEL MIT HANDWERK UND GEFÜHL

Polsterer/in

Hinsetzen und wohlfühlen? Dafür sorgen Polsterer/innen. Wenn du gern mit Holz, Stoff und Leder arbeitest, ist die Ausbildung zum/zur Polsterer/in vielleicht genau richtig für dich. Du baust Sofas, Sessel und Stühle von Grund auf. Du fertigst Rahmen, schneidest Stoffe zu, nähst und montierst Federkerne. Alte und beschädigte Polstermöbel bringst du wieder in Form. Deine Kund/innen berätst du bei Stoffen und Designs. So entstehen Möbel, die lange halten und gut aussehen. Hier erfährst du, was du als Polsterer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und wo du danach arbeiten kannst.


3 Jahre

Dauer


**dual, Mode, Textil
& Leder**

Ausbildung


860 € bis 1.176 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		20 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		40 %
Abitur / Fachabitur		30 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Polsterer/in?

Du bist auf die Herstellung und Restaurierung von Polstermöbeln spezialisiert. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Polstermöbel herstellen

Du fertigst Rahmen, schneidest und nähst Polsterstoffe und montierst Federkerne und Polstermaterialien. So wird aus einfachen Materialien ein großes Sofa oder ein eleganter Sessel.

Restaurieren

Du ersetzt defekte Teile an antiken oder beschädigten Möbeln, reparierst Polsterungen und gibst alten Stücken neuen Glanz.

Stoffe auswählen

Du suchst Stoffe aus, die schön und widerstandsfähig sind. Du arbeitest mit Leder, Stoff und synthetischen Materialien.

Handwerkliche Techniken

Du setzt Holzrahmen zusammen, nähst Polsterstoffe und bringst Polstermaterialien an.

Beraten

Du berätst deine Kund/innen bei Stoffen, Polsterungen und Designs.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Du machst alte Polstermöbel wieder nutzbar und schaffst neue Sitzmöbel, die bequem sind und gut aussehen. Damit bewahrst du ein traditionelles Handwerk. Gleichzeitig förderst du Nachhaltigkeit, weil Möbel länger genutzt werden. Deine Möbel sind langlebig und halten auch großen Belastungen stand.

Der Beruf passt zu dir, wenn du gern mit den Händen arbeitest, genau bist und Freude an schönen Möbeln hast.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Polsterer/in ab?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Du arbeitest im Handwerksbetrieb und lernst in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Herstellung

Du wählst Polstermaterialien aus, schneidest sie zu, baust Polstergestelle auf und vernähst Stoffe.

Restaurierung

Du bringst Polstermöbel in ihren ursprünglichen Zustand zurück und arbeitest dabei auch mit alten Materialien und Techniken.

Auftragsabwicklung

Du lernst, wie ein Auftrag von Anfang bis Ende abläuft.

Reparatur

Du behebst Schäden, erneuerst Polstermaterialien und beziehst Polstermöbel neu.

Kundenberatung

Du berätst Kund/innen zu Polstermöbeln und erstellst Angebote.

Was du mitbringen solltest

- handwerkliches Geschick
- Interesse an Holz, Stoffen und Leder
- Kreativität und Sinn für Gestaltung
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen

Deine Karriere nach der Ausbildung

Als Polsterer/in hast du verschiedene Wege vor dir. Hier kannst du arbeiten:

- in Polstereien
- in Möbelwerkstätten
- in Raumausstattungsbetrieben
- bei Antiquitätenhändler/innen

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf die Restaurierung von Antiquitäten

Eigener Betrieb

Du gründest ein Polsterunternehmen, schaffst deine eigene Marke und stellst eigene Möbel her.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du willst mit eigenen Händen etwas schaffen, das bleibt? Das spricht für die Ausbildung:

Traditionelles Handwerk

Du stellst Möbel fachgerecht her und restaurierst sie.

Nachhaltige Materialien

Du arbeitest mit Holz und bespannst es mit Baumwolle, Stoff oder Leder.

Selbstständigkeit

Der Beruf eignet sich gut für einen eigenen Betrieb.

Kreativität

Bei eigenen Stücken lässt du deiner Fantasie freien Lauf.

Wohnräume gestalten

Aus einem Sofa wird eine Wohnlandschaft, aus einem Sessel ein Leseplatz.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	860 € bis 1.176 €
2. Ausbildungsjahr	950 € bis 1.232 €
3. Ausbildungsjahr	1.050 € bis 1.326 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Polsterer/in in Zahlen

WIE HÄUFIG?

rund 20

Betriebe bilden aus

Platz 228 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen		9
Baden-Württemberg		5
Bayern		4

Die meisten Betriebe: Kreis Höxter, Kreis Paderborn, Ortenaukreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Polsterer/in?

Was du als Polsterer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer einen Stuhl vom Flohmarkt neu bezieht, eine Sitzbank aus Paletten baut oder mit der Nähmaschine Bezüge näht, zeigt Werkstätten Geschick und Gestaltungssinn. Wer dazu beim Möbelschleppen für den Umzug von Freund/innen anpackt oder im Rudern trainiert, beweist Kraft und Teamgeist. Wenn dich Vorhänge und Kissen reizen, schau dir **Polster- und Dekorationsnäher/in** an. Für Leder und Taschen passt **Sattler/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ einen Stuhl vom Flohmarkt neu bezieht **Geschick**
- ✓ aus Paletten eine Sitzbank oder ein Sofa baust **Kreativität**
- ✓ mit der Nähmaschine Bezüge oder Kissen näht **Sorgfalt**
- ✓ Freund/innen beim Umzug Möbel schleppen hilfst **Belastbarkeit**
- ✓ im Ruderverein oder Kanuclub trainierst **Teamgeist**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Möbel bauen und bewahren

Als Polsterer/in stellst du Polstermöbel her und restaurierst sie. Mit handwerklichem Geschick, Kreativität und Materialkenntnis schaffst du Einzelstücke, die bequem sind und gut aussehen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren oder deinen eigenen Betrieb gründen.

Lust auf Handwerk? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.